

Herren Bezirksliga Gr. 2

TSV 1875 Höchst II : SV St. Stephan 1953 Griesheim
Sonntag, 05.11.2023, 10:00 Uhr

Kein Sieger im Duell des TSV 1875 Höchst II gegen den SV St. Stephan 1953 Griesheim

Jubel herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussspiel Rudolph / Ripp nach ca. 4 Stunden den Matchball für den SV St. Stephan 1953 Griesheim im Spiel der Herren Bezirksliga Gr. 2 verwandelte. Enttäuschte Gesichter gab es dagegen beim TSV 1875 Höchst II. Das Heimteam konnte im 6. Saisonspiel die Gesamtführung vor dem abschließenden Doppel nicht über die Ziellinie bringen. Durch diese erzielte Punkteverteilung weist der TSV 1875 Höchst II nun ein Punkteverhältnis von 4:8 in der Tabelle auf, während der der SV St. Stephan 1953 Griesheim 5:7 Punkte hat.

Das Spiel lief wie folgt ab: Nicht einen Satzgewinn überließen Diehl / Stegmaier ihren Gegnern Eufinger / Schütz beim in Sätzen klaren 3:0-Erfolg und steuerten damit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Lange mit Rudolph / Ripp kämpfen mussten Kreis / Wohlschlögel in einer engen Partie bei ihrem 3:2-Erfolg. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Wölfelschneider / Hartmann, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Hutterer / Gernand verloren. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Lenny Kreis bezwang anschließend Mario Ripp in einem sehr ausgeglichenen Spiel erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Nach eher zähem Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Andreas Diehl die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch in vier Sätzen. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Kurz später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:1 an den Tisch. Ein Satz reichte nicht, weshalb Andreas Wohlschlögel die Partie gegen Michael Hutterer, letztendlich sehr überraschend mit 1:3 verlor. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Tim Wölfelschneider eine Vier-Satz-Niederlage gegen Nathan Eufinger kassierte. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Marco Stegmaier hatte im Einzel gegen Alexander Schütz am Ende beim 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Zähler für das Team bei. Joshua Hartmann hatte gegen Patrick Gernand wiederum bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig zu bestellen. Wie knapp das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Differenz endeten. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV 1875 Höchst II und des SV St. Stephan 1953 Griesheim. Lenny Kreis wehrte eine 1:0 Satzführung von Stefan Rudolph ab und fuhr den Punkt für das Heimteam durch den Sieg der im Vorhinein als ausgeglichen zu erwartenden Begegnung noch ein. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Punkten Unterschied endeten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Andreas Diehl über die 1:3-Niederlage gegen Mario Ripp hinweggetröstet werden musste. Durch diesen Sieg weist die Saison-Statistik von Ripp nun 5 Siege, bei 7 Niederlagen aus. Beim Erfolg von Andreas Wohlschlögel gegen Nathan Eufinger konnte nur der erste Satz nicht gewonnen werden. Dabei blieb es aber auch, so dass der Punkt final an die Heimmannschaft ging. Mittlerweile stand es damit 7:5. Mit 1:3 verlor wenig später Tim Wölfelschneider seine Partie gegen Michael Hutterer, in die Wölfelschneider im Vorfeld eigentlich als deutlich favorisiert gegangen war. Marco Stegmaier war im Einzel gegen Patrick Gernand nicht zu stoppen und ging mit einem 3:0-Erfolg durchs Ziel. Mit diesem Sieg verbesserte Stegmaier seine Bilanz auf 8:3 in dieser Saison. Kaum Chancen hatte Joshua Hartmann beim 8:11, 8:11, 6:11 gegen seinen Kontrahenten Alexander Schütz. Durch das Ergebnis in diesem Einzel liegen die Saison-Bilanzen nun bei 0:8 für Hartmann und 1:1 für Schütz seit Beginn der

aktuellen Spielzeit. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel war die Spannung nun zu greifen. Einen Zähler für das Team verpassten Diehl / Stegmaier bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Rudolph / Ripp. Somit trennte man sich unentschieden.

Nach diesem Ergebnis weist der TSV 1875 Höchst II nun ein Punktekonto von 4:8 Punkten auf, während der SV St. Stephan 1953 Griesheim vor dem nächsten Spiel, das am 09.11.2023 gegen den TV 1908 Wersau II ansteht, 5:7 Punkte zu verzeichnen hat. Die Mannschaft des TSV 1875 Höchst II bestreitet unterdessen das nächste Spiel am 17.11.2023 gegen Spvgg. 1928 Groß-Umstadt.

Statistik:

TSV 1875 Höchst II

Doppel: Diehl / Stegmaier 1:1, Kreis / Wohlschlögel 1:0, Wölfelschneider / Hartmann 0:1

Einzel: L. Kreis 2:0, A. Diehl 1:1, A. Wohlschlögel 1:1, T. Wölfelschneider 0:2, M. Stegmaier 2:0, J. Hartmann 0:2

SV St. Stephan 1953 Griesheim

Doppel: Rudolph / Ripp 1:1, Eufinger / Schütz 0:1, Hutterer / Gernand 1:0

Einzel: S. Rudolph 0:2, M. Ripp 1:1, N. Eufinger 1:1, M. Hutterer 2:0, P. Gernand 1:1, A. Schütz 1:1